

GEMEINDELEBEN

LEINGARTEN
MASSENBACHHAUSEN
SCHWAIGERN



© Andreas Heinrich, in pfarrbriefservice.de

VON
NEUBEGINN
ZU
NEUBEGINN

Katholische Seelsorgeeinheit im Leintal

Pfarrsitz: Pfarrbüro St. Martinus, Schwaigern
Pfarrer: Dr. Alois Schenk-Ziegler, Telefon: 07138 7142
Pastoralreferentin: Tamara Beck, Telefon 07138 7142

ST. PANKRATIUS & ST. LIOBA

Leingarten

Pfarrbüro: Bergstraße 1 · 74211 Leingarten
Montag 09:00-12:00 Uhr
Dienstag 14:30-17:30 Uhr
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr
Telefon: 07131 401504
E-Mail: stpankratiusstlioba.leingarten@drs.de
IBAN: DE23 6205 0000 0000 0074 74
St. Pankratius: Bergstraße 13
St. Lioba: Wilhelmstraße 28 / Im Rosenberger 13

ST. KILIAN

Massenbachhausen · Massenbach

Pfarrbüro: Schulstraße 4
74252 Massenbachhausen
Montag 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch 09:00-12:00 Uhr
Freitag 09:00-12:00 Uhr
Telefon: 07138 7292
E-Mail: stkilian.massenbachhausen@drs.de
IBAN: DE82 6205 0000 0011 7611 63
Kindergarten
Wickenhäuser Straße 12 · 74252 Massenbachhausen
Telefon: 07138 8454

ST. MARTINUS

Schwaigern · Stetten · Niederhofen · Neipperg

Pfarrbüro: Weststraße 7 · 74193 Schwaigern
Dienstag 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch 10:00-12:00 Uhr
Donnerstag 15:30-17:30 Uhr
Telefon: 07138 7142
E-Mail: stmartinus.schwaigern@drs.de
IBAN: DE97 6205 0000 0011 7657 43

IMPRESSUM

VdPR: Pfr. Dr. Alois Schenk-Ziegler
Redaktion: Redaktionsteam der Seelsorgeeinheit
Layout: Renate Feucht
E-Mail: redaktion.imleintalse@t-online.de
Druck: Offset Friedrich GmbH & Co. KG
Nachhaltig produziertes Papier, umweltfreundliche Materialien

Beilagen: keine

Nächster Gemeindebrief: November 2025
Redaktionsschluss: Dienstag, 30. September

„Wir gehen von Neubeginn zu Neubeginn!“ (Frère Roger, Taizé)

Mich ermutigt diese Sichtweise.

Unser Lebensweg muss keine Sackgasse sein, in der wir steckenbleiben oder vor Wänden stehen und irgendwann alles aus und vorbei ist.

Auch wenn uns die Ausbeutung von Mutter Erde, das Unrecht gegenüber den Menschen am Rand und das gewaltsame Vorgehen der Mächtigen weltweit manchmal verzweifeln lassen könnten. Auch wenn in unserem persönlichen Leben schwere Krankheit, zerbrochene Beziehungen und Sterben uns niederdrücken. Trotz allem sollten wir uns nicht lähmen lassen.

Papst Franziskus wollte uns bis zuletzt diesen Pilgerweg der Hoffnung und Freude ans Herz legen. Er ist uns vorausgegangen mit eindringlichen Friedensappellen und seinem berührenden Segen am Ostersonntag, den er mit letzter Kraft kurz vor seinem Tod noch weitergeben wollte. Dieser Segen „Urbi et Orbi“, für die Stadt und den Erdkreis, war so zu sagen ein Reisesegen für alle Menschen.

So ein Segen hilft und gibt mir Kraft, auch selbst nicht müde zu werden und immer wieder neu aufzubrechen und weiterzugehen. Von Neubeginn zu Neubeginn.

Sogar noch im Tod verheißt uns der auferstandene Jesus einen Neubeginn, wenn wir seinen Spuren folgen.

Es ist die Lebensspur, der auch unser neuer Papst Leo XIV folgen will.

„Der Friede sei mit Euch!“ sind die ersten Worte seiner Antrittsrede vor Zehntausenden von jubelnden Menschen auf dem

Petersplatz in Rom. Er lässt damit Jesus unter uns lebendig werden, der auch heute noch in unserer Mitte sein will.

Dass uns Gott in einer Zeit der großen Spaltungen und von KI nicht verloren geht.

Dass wir unser Leben wieder neu an einer hoffnungsvollen Botschaft ausrichten können. Dass wir darin in unserem Leben einen Sinn finden und diesen Sinn und den Wert unseres Lebens auch anderen vermitteln können.

Dafür wollen auch wir uns, da wo wir unterwegs sind, da wo wir Gemeinde und Gemeinschaft leben, mit unseren Möglichkeiten einsetzen.

So gibt es auch in unserer Gemeinde immer wieder Neuanfänge, etwa einen neuen Kirchengemeinderat, Neugetaufte oder Erstkommunionkinder mit ihren Familien. Auch Jugendliche, die sich zur Vorbereitung auf ihre Firmung treffen und eine Ökumenische Woche, die alle am 29. Juli zu einem Anderen Gottesdienst einlädt: „Brannte nicht unser Herz?“

Ich wünschte mir, dass es bei uns wenigstens ab und zu so sein kann wie damals, als Jesus mit den Seinen unterwegs war.

Dass ein Feuer in unseren Herzen immer neu entfacht wird, leuchtet und wärmt.

Und dass unsere Begeisterung und unser Engagement auch andere immer wieder einlädt und unterstützt, nicht stehenzubleiben, sondern weiterzugehen – trotz allem – **von Neubeginn zu Neubeginn.**

katharina barth-duran



Foto privat

Katharina Barth-Duran
Theologin, Autorin,
aus Schwaigern

Neue Kirchengemeinderäte



Massenbachhausen

Reihe hinten: Matthias Reitmaier (neu), Ruth Ochel, Janusz Piwko (neu), Jessica Merkle, Christoph Stöpel, Helga Fischer

Reihe vorne: Thomas Gollowitz, Christina Stickel, Achim Terhoeven (2. Vorsitzender), Brigitte Bartetzko, Norbert Gellrich



Leingarten

Reihe hinten: Pastoralreferentin Tamara Beck, Joachim Pawlik, Peter Williams, Carmen Kipfer (2. Vorsitzende), Matthias Kipfer (neu), Jürgen Abfalder,

Reihe vorne: Sonja Forstner, Sabine Hribar, Andreja Kössig (neu)

Die ersten Sitzungen der neuen KGR's fanden statt. Viele sind weiter dabei, einige Neue sind dazu gekommen. Vielen Dank für die Bereitschaft aller Gewählten diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen. Die Wahl der Vorsitzenden hat stattgefunden. In Leingarten ist dies Frau Kipfer, in Massenbachhausen Herr Terhoeven, in Schwaigern Herr Ernst. Weitere Aufgaben wurden ebenfalls verteilt, besonders in den Ausschüssen. Dort können auch darüber hinaus Interessierte mitmachen und sich beteiligen.

Dank an die ausscheidenden KGRs

Mein ganz besonderer Dank gilt in **Schwaigern**

Fr. Burkhardt, Fr. Wagner, Fr. Feucht, Herrn Valentin Hackbeil, die ihren Dienst teils nach langem Einsatz beendet haben, z.T. in Ausschüssen weiterhin aktiv sind.

In **Leingarten**

Fr. Chocenski, Fr. Maier, Hr. Antoni. Ihnen mein Dank für ihr aktives Wirken, teilweise werden sie im Öffentlichkeitsausschuss (Gemeindebrief) uns weiter unterstützen.

in **Massenbachhausen**

Hr. Müller, hat sich sehr lange Zeit in vielerlei Weise mit seinen Fähigkeiten in Kirche und Gemeindehaus eingebracht. Dafür ganz, ganz herzlichen Dank für seine große Unterstützung. Er wird uns fehlen.

Der neue Kirchengemeinderat von Schwaigern stellt sich im nächsten Gemeindebrief vor.

Räume für eine Kirche der Zukunft

Bildung eines Zukunftsausschusses in unserer Seelsorgeeinheit (SE)

Wir haben in unserer SE einen Zukunftsausschuss mit Vertreter*innen aus den drei Gemeinden gebildet (u.a. mit Kirchenpflegerin, Pastoralreferentin und Pfarrer). Dies wurde veranlasst durch die Diözese für alle Seelsorgeeinheiten. Unterstützt und begleitet werden wir durch die für uns zuständige Regionalmanagerin der Diözese.

Dabei geht es um eine gemeinwohlorientierte und kooperative Nutzung kirchengemeindlicher Gebäude in der Zukunft. Dieser Standortentwicklungsprozess soll flächendeckend in der ganzen Diözese in den nächsten drei Jahren stattfinden.

Im Wesentlichen wird aktuell erwartet, dass Vorschläge für die Reduzierung der beheizten Flächen um 30% und die mögliche Sanierung von Gebäuden zur Klimaneutralität bis 2040 gemacht werden. Die nichtsakralen, beheizten, kirchensteuerfinanzierten Gebäude stehen zunächst im Blick (Gemeinde- und Pfarrhäuser, Kindergärten und Wohngebäude).

Pastorale, seelsorgliche Nutzungskonzepte sollen erarbeitet werden. Welche Gebäude sind für die Zukunft wichtig? Eine gemeinsame Nutzung mit anderen Partnern kann hilfreich sein (Kommune, evangelische Kirchengemeinden oder andere Träger).

Dieses Projekt ist notwendig aufgrund künftiger Entwicklungen:

- ⇒ Es wird ein Mitgliederückgang von 20-30% bis 2040 und ein entsprechender Einnahmehemangel erwartet.
- ⇒ Das Personal wird künftig massiv zurückgehen. Veränderte Anforderungen für die Pastoral der Zukunft stehen an.
- ⇒ Die Klimaneutralität ist ein Ziel.

Weitere Infos im Internet unter:

raeume-kirche-zukunft.drs.de

Soweit erste Hinweise am Beginn des Projekts: Inzwischen gab es mehrere Treffen auf Gemeindeebene und in der Seelsorgeeinheit. Durch die Neubauten in Massenbachhausen sind wir augenblicklich gut in der Seelsorgeeinheit aufgestellt. Dabei wird es langfristig nicht bleiben. U.a. wird auch die Vergrößerung der Seelsorgeeinheiten notwendig sein.

Pfr. Dr. Alois Schenk-Ziegler



netzWERK-Gottesdienst

Am **Sonntag, 20. Juli** um 18:30 Uhr in St. Lioba, Leingarten
Outdoor-Gottesdienst „Aufbruch“

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Aufbruch und Verwandlung feiern und an einer Zukunft der Kirche in unseren Gemeinden mitbauen!

Für das netzWERK-Team – Pastoralreferentin Tamara Beck

Gesucht

Kirchenpfleger*in

Wir suchen für die Kirchenpflege der **Seelsorgeeinheit** eine hauptamtliche Kraft in Teilzeit (60%), denn unsere aktuelle Kirchenpflegerin, Frau Martina Gellrich, beendet zum 30.09.2025 ihren Dienst. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Gellrich für den engagierten Einsatz.

Diese Tätigkeit beinhaltet verwaltungstechnische Aufgaben, Haushaltsführung, Personalführung, sowie Begleitung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen. Seit einigen Jahren geschieht dies in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Verwaltungszentrum Heilbronn.

Haben Sie Interesse an diesem vielseitigen Aufgabenfeld mit flexibler Arbeitszeit und Weiterbildungsmöglichkeiten?

Ausführliche Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage
<https://se-im-leintal.drs.de/aktuell.html>

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Gellrich (Tel: 0173 2971499)

Sind Sie interessiert?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung an:
 Martina Gellrich (siehe rechts)

Mesner*in

Wir suchen für die Kath. Kirchengemeinde **St. Martinus in Schwaigern** unbefristet einen Mesner / Mesnerin, oder Personen die sich die Einsätze / Wochenenddienste teilen.

Aufgaben: Unterstützung im liturgischen Dienst mit Vor- und Nachbereitung, Pflege der liturgischen Geräte, Kümmern um liturgische Kleidung und Tischwäsche, Betreuung der technischen Anlagen Gottesdienste Werktags, Sonntags, Fest- und Feiertage, Kasualien besonders Taufen, Erstkommunion und Firmung, Schüler- und Ökumenische Gottesdienste, Krippenfeiern, Teilnahme am Liturgie-Ausschuss bei Bedarf

Liturgische Grundkenntnisse können erworben werden. (Einführungs-Kurs Institut fwb)

Haben Sie Interesse?

Frau Martina Gellrich,
 Katholische Kirchenpflege „Im Leintal“
 Schulstraße 4
 74252 Massenbachhausen

Wir sind dankbar, dass **aktuell überbrückend** ein **Mesner-Team** mit mehreren Personen sich diese Aufgaben teilt. Das Team würde sich freuen, wenn die Stelle bald wieder besetzt sein wird. Aushilfen werden bei Bedarf weiterhin möglich sein.

Wortgottesfeiern im Kommen

Der Wunsch nach Eucharistiefiern und Messen ist bei vielen unserer Kirchgänger noch lebendig. Doch angesichts der zunehmend weniger werdenden Priester brauchen wir künftig häufiger Wortgottesfeiern. Hauptamtliche Mitarbeiter*innen wie unsere Pastoralreferentin Fr. Beck und ausgebildete Wort Gottes Feier Leiter*innen sind dringend notwendig. Ich bin sehr froh und dankbar, dass es sie in einzelnen unserer Gemeinden schon länger gibt und dieser Dienst bereits ausgebaut wurde. Der Kirchengemeinderat hat ihrem Dienst zugestimmt und sie wurden nach einem vorbereitenden Kurs beauftragt. Es ist hilfreich, dass sie diese durchaus herausfordernde Aufgabe übernommen haben.

Ich halte diese Feiern angesichts der aktuellen Lage in jeder Gemeinde für dringend notwendig und zukunftsfähig. Sie sind für mich gleichwertig. Wir hören Gottes Wort und begegnen Christus im Brot des Lebens. Wir kommen als Gemeinschaft vor Ort zusammen, um zu beten, Gott zu loben und einander im Glauben zu stärken und zu begegnen. Alternativ gäbe es nur noch in größeren Abständen Gottesdienste und würde das weitere Nachlassen unserer Mitfeiern verstärken. Es braucht also viele von uns die diese Gottesdienstform vor Ort mittragen. Dies gilt besonders für unsere Älteren und Kinder, die von ihrer begrenzten Mobilität her am meisten darauf angewiesen sind.

Wenn manche selbstbezogen an besonderen Anlässen Messen einfordern, ohne die Bedürfnisse und gleichberechtigten Interessen anderer zu sehen, dann lässt sich dieser Wunsch so nicht mehr überall erfüllen. Pfarrer Emefuru ist verstorben und es gab keinen Nachfolger trotz Antrag an die Diözese für unsere drei Gemeinden. In den Nachbar-gemeinden der Freiburger Diözese finden bereits sehr viel häufiger Wort Gottes Feiern statt. Wie sollen z.B. drei Osternächte fast zeitgleich stattfinden. So gut wie alle Priester halten nur eine Osternacht, meist für die ganze Seelsorgeeinheit.

Andere sehen diese Veränderungen ein. Sie akzeptieren die neue Form und nehmen sie an. Wir sind auf einem Weg des Übergangs, der viele von uns herausfordert. Wir werden evtl. zum Jahresende erfahren, was der neue Bischof mit den Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten vorhat. Der Personalmangel, der Gläubigenmangel, der Finanzmangel wird uns in der Zukunft sehr herausfordern und selbstverständlich auch unsere gottesdienstlichen Feiern betreffen.

Pfr. Dr. Alois Schenk-Ziegler



© Martin Blattert;
pfarrbriefservice.de

Dank an Herrn Würzl

Eine sehr lange Zeit hindurch war Wolfgang Würzl in Schwaigern besonders in Sachen Wort Gottes Feiern aktiv. Er möchte jetzt seinen Dienst beenden. Es gibt auch viele weitere Aktivitäten, die er übernommen hat: Martinsweg, Schola, Kirchenchor. Für sein hilfreiches Wirken herzlichen Dank. ASZ

Neuer Papst – Leo XIV



Leo PP. XIV

©Vatican Media – Alle Rechte vorbehalten

Manche können mit dem neuen Papstnamen (Leo = Löwe) erst einmal wenig anfangen. Diese Reihe beginnt mit Leo I, der Große, im 5. Jahrhundert.

Der neue Papst bezieht sich wohl auf seinen Namensvorgänger Leo XIII. Dieser war 1878 – 1903 Papst. Er versuchte in der Zeit der

industriellen Revolution die moderne Welt und Kultur mit dem christlichen Glauben zu versöhnen. Besonders bekannt ist sein Rundschreiben *Rerum Novarum* (1891) als Grundlage der modernen Soziallehre. Für mich interessant ist seine Weihe an das Herz Jesu (1900). (Das zeigt sich auch in Herz Jesu Darstellungen in Massenbachhausen, ca. zeitgleich zur Erbauung der dortigen Kirche.) Mich hat zudem seine Ermutigung zum Bibelstudium durch die Enzyklika *Providentissimus Deus* (1893) angesprochen.

Ich hoffe auf einen guten Beginn des Pontifikats unseres neuen Papste.

Pfr. Dr. Alois Schenk-Ziegler

Aussagen von Robert F. Prevost

bei einem Interview von den vatikanischen Medien, vor seiner Kardinalsernennung. Nach seiner Wahl zum Papst wurde dieses Interview jetzt nochmals veröffentlicht:

„Eine Dimension meines Lebens bestand darin, einfach immer Ja zu sagen, wenn ich um einen Dienst gebeten wurde“. In diesem Geist habe ich meine Mission in Peru beendet, nach achteinhalb Jahren als Bischof und fast zwanzig Jahren als Missionar, um in Rom eine neue zu beginnen.“

„Wir sind oft damit beschäftigt, die Lehre zu vermitteln, aber wir riskieren zu vergessen, dass unsere erste Aufgabe darin besteht, die Schönheit des Glaubens zu ver-

mitteln, die Schönheit und Freude, Jesus zu kennen.

„Wichtig ist auch, dass wir nie die geistliche Dimension unserer Berufung vergessen. Sonst besteht die Gefahr, dass wir zu Managern werden und wie Manager denken.“

„Die Ernennung der drei Frauen ins Bischofsdikasterium ist eine echte, sinnvolle Beteiligung, mehr als nur eine Geste des Papstes, ihre Sichtweise ist eine Bereicherung.“

„Jesus hat beim letzten Abendmahl darum gebetet, ‚dass alle eins seien‘, und diese Einheit wünschen wir uns für die Kirche.“

Papst Leo XIV: Der Friede sei mit euch!

©Vatican Media

Aus einem Interview von Andrea Tornielli, Chefredakteur der vatikanischen Medien, Mai 2023

Frauen in der Gemeinde



KDGB-Team, Foto privat



KDFB-Termine und mehr...

Einladung zum Bibelteilen

jeweils **montags, um 20:00 Uhr** im Versammlungsraum unter der Martinskirche, Schwaigern. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir pflegen einen Austausch zum Sonntagsevangelium, in dem unser Glaube und unsere alltäglichen Lebenserfahrungen zur Sprache kommen. Interessierte – auch aus anderen Gemeinden – sind willkommen. Wir pflegen ökumenische Gastfreundschaft!

Weitere Termine 2025:

So 29. Juni, Der Andere Gottesdienst in der Ökumenischen Woche

Mo 30. Juni, Bibelteilen

Mo 21. Juli, Treffen vor der Sommerpause in der Eisdiele am Marktplatz

Fr 15. August, Mariä Himmelfahrt, 18:00 Uhr, Treffen zum Krauter sammeln in der Schwabstraße (bei Cornelia Haas)

Mo 15. September, Bibelteilen

Sa 11. Oktober, Klosterfahrt nach Freiburg St. Lioba

Mo 13. Oktober, Bibelteilen

Mo 17. November, Bibelteilen

So 30. November, 18:30 Uhr, Der Andere Gottesdienst zum 1. Advent

Mo 8. Dezember, Bibelteilen

Katharina Barth-Duran

Einweihungen in St. Kilian

Wir laden alle herzlich ein, an der Einweihung unseres **neuen Gemeindehauses** am **Sonntag, den 6. Juli** teilzunehmen.

Wir beginnen den Festtag um 10:30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst der Seelsorgeeinheit. Im Anschluss erfolgt die offizielle Einweihung des Gemeindehauses und wir lassen den Tag mit einem

kleinen Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. Nutzen Sie die Gelegenheit, das neue Haus zu besichtigen und interessante Gespräche zu führen.

Am **12. Oktober**, ist die feierlich Einweihung des **Kindergartens** geplant.



Lasst uns drüber reden – Jubiläum 2025

Eine kleine **Rückschau** zu den bisherigen Veranstaltungen: Ja, wir sind mit vielen Menschen ins Gespräch gekommen und ja, es ist ein schwieriges Lebensthema, der Abschied. Aber wer teilgenommen hat, der konnte neue Impulse mit nach Hause nehmen.

Im Januar ein **Eröffnungs-Konzert** mit einfühlsam vorgetragenen Songs rund um das Lebensende,

Im Februar ein **Aktionstag** rund um Trauerer mit Workshops und Informationen in Kooperation mit Schulsozialarbeit, B1 Schwaigern und dem Kinder- und Jugendhospizdienst Heilbronn,

Feierlicher Gottesdienste zur Stabübergabe – Michaela Weinreuter übernahm von Christoph Ernst den Vorsitz im Beirat des Hospizdienstes,

Ausgebucht war der **Letzte Hilfe Kurs** im März, sodass am 14. Juli ein weiterer

geplant wurde. „Wissen wie es am Ende geht“ – so könnte man den Abend kurz zusammenfassen.

Der erste **Trauerspaziergang** in Schwaigern fand bei bestem Wetter am Heuchelberg statt mit Impulsen, lebhaften Gesprächen und weiterführenden Kontakten.

Bei der **Straßenaktion** vor Muttertag wurden Gespräche angeboten und ca. 140 liebevoll verpackte Samenkugeln verschenkt.

Im Juni **Themenabend zum Hospizdienst in der Ökumenischen Woche** in Schwaigern.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unterstützten die Aktionen wieder zahlreich, waren Gesprächspartner und steuerten Gedanken und eigene Erfahrungen bei.

Weitere Veranstaltungen

Nun freuen wir uns auf die Veranstaltungen im weiteren Jahresverlauf und hoffen, möglichst viele von Ihnen begrüßen zu dürfen!

Im Juli steht der **Friedhof** im Fokus. Bei einem Rundgang mit Frau Friedrich von der **Stadt Schwaigern** erfahren Sie mehr über die Bestattungs- und Grabarten. Am **24. Juli um 17 Uhr** beginnt der Rundgang und schließt mit einer Erfrischung und Möglichkeit zum Gespräch ab.

Im September gibt es Theater!
„**Endlich – Spiel mit dem Tod in 8 Teilen**“



Bereit für Klappstuhlgespräche bei der Straßenaktion am 10. Mai in der Schwaigerner Fußgängerzone
Foto: Jutta Koster

Fortsetzung: Hospizjubiläum

vom prämierten Teatro International aus Ulm, am Samstag, **27. September um 19:30 Uhr in der Frizhalle.**

Sterbemeditation mit Susanne Stolp-Schmidt: Am **Samstag, 25. Oktober** im Gemeindehaus **St. Pankratius in Leingarten-Schluchtern von 10-18 Uhr** wird in einem intensiven Seminar das Sterben bedacht und meditativ geübt – um sich danach umso intensiver dem Leben zuwenden zu können. Hier bitten wir um Anmeldung.

Nicht zuletzt möchten wir auf unsere **Foto-Mitmach-Ausstellung** hinweisen: Mein Paradies – da findet meine Seele Ruhe! Senden Sie uns bis 21. September Ihr Bild zum Thema, Vernissage ist am **4. November um 17 Uhr in Leingarten** im Rathaus.

Einen würdigen Abschluss findet das Ju-



Foto: Jutta Koster

biläumsjahr mit einem **Ökumenischen Festgottesdienst in der Kirche St. Martinus am Sonntag, 7. Dezember um 10:30 Uhr.** Den festlichen Gottesdienst gestaltet die Stadtkapelle Musikverein Schwaigern mit.

Lasst uns drüber reden – 25 Jahre Ökumenischer Hospizdienst Leintal: Feiern Sie mit, reden Sie mit und lernen Sie uns kennen.

Maren Hettler-Wiedemann

Frühstück für Trauernde

Herzliche Einladung zu Begegnungen und Gesprächen einmal im Monat immer am **Samstag, 9–11 Uhr** im Martinssaal in Schwaigern, Weststraße 7
12. Juli, 16. August, 13. September, 11. Oktober und 13. Dezember .

Sommerfest in St. Martinus

Herzliche Einladung zum Sommerfest im Kirchengarten von St. Martinus am:
Samstag, 26. Juli 2025

Es beginnt mit dem **Vorabendgottesdienst.** um **17:30 Uhr.** Danach geht es weiter bei schönem Wetter im Garten, sonst eben im Martinssaal.

Wir bereiten wieder etwas zum Essen vor, Getränke ... usw.

Programmpunkte sind immer sehr willkommen, entweder spontan oder sie geben uns vorher Bescheid.

Wir freuen uns wieder, kurz vor Beginn der Sommerferien, einen sommerlichen Abend mit Ihnen verbringen zu können. Herzliche Einladung an alle.

Der Festausschuss

*Sylvia Burkhardt, Isabel Knepple,
Claudia Wagner*

Kaffeeklatsch in Leingarten



Lust auf nette Gespräche und Austausch bei einer Tasse Kaffee, sowie einem Stück Kuchen?

Dann kommen Sie zum:

Café „Kaffeeklatsch“ nach Leingarten: Neue Gäste sind herzlich willkommen!

Für:

Jung und Alt von allen Konfessionen, aus der ganzen Seelsorgeeinheit.

Wo:

Im Gemeindehaus St. Pankratius, Bergstraße 12, in Leingarten.

Wann:

JEDEN Mittwoch!

(Außer in den Schulferien)

Uhrzeit:

15:00 bis 17:30 Uhr

Wir bieten:

Neben der Geselligkeit, natürlich selbstgebackene Kuchen und Kaffee sowie Getränke, auf Spendenbasis.

Das „Kaffeeklatsch“-Team freut sich auf ihre Gäste.

Infos auf unserer Homepage:

<https://se-im-leintal.drs.de/aktuell.html>

Rückblick

Seit dem 21. Juni 2017 findet jeden Mittwoch von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr der „Kaffeeklatsch“ im Gemeindehaus St. Pankratius statt. Ein geselliges Beisammensein bei selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee und Getränken erwartet die Gäste an diesem Nachmittag. Dieses Jahr können wir das 8-jährige Bestehen feiern. Vieles haben wir dabei schon erlebt: Schöne Weihnachts- oder Faschingsfeiern, mit Vorträgen, Akkordeonmusik, eine kleine Andacht, mal gibt's statt Kuchen ein Vesper oder wir grillen am Abend. Im Herbst ist unsere traditionelle Zwiebel- Lauch- bzw. Kartoffelkuchen-Aktion ein Highlight.

Durch den Coronaausbruch und den daraus resultierenden Maßnahmen, brach für unser Café eine schwere Zeit an ... Entweder konnten wir uns gar nicht treffen und haben über Weihnachts- und Ostertüten Kontakt zu unseren Gästen gehalten, oder wir trafen uns mit den gegebenen Hygieneregeln etwas distanziert. Leider gab es auch Gäste, von denen wir uns verabschieden mussten. Doch wir tragen sie in den vielen Erinnerungen in unseren Herzen und erzählen gerne von ihnen.

Jeden Mittwoch freuen wir uns aufeinander und begrüßen gerne auch neue Gäste.

Herzliche Einladung!

Das „Kaffeeklatsch“-Team

Mut tut gut

Ökum. Kinderbibelwoche in Leingarten

In den Herbstferien treten wir in die Fußstapfen von Königin Esther und erleben ihre Geschichte aus dem gleichnamigen Bibelbuch hautnah mit. Im Bibeltheater geht es dieses Jahr um Familie, Freundschaft und Fremdsein, um Neid, Verrat und Lebensgefahr. Vor allem aber geht es um eine junge Frau, die mit ihrem Mut ganz viele Leben rettet!

Wie jedes Jahr wollen wir gemeinsam mit euch eine biblische Geschichte kennenlernen. Wir wollen darüber reden, miteinander basteln, singen, essen und natürlich spielen. Weitere Infos und das Anmeldeformular findet sich auf dem Plakat (siehe rechts).

Wir freuen uns, wenn sich ganz viele neugierige Kinder anmelden, um mit uns auf den Spuren von Königin Esther unterwegs zu sein! Für das KiBiWo-Team Leingarten

Pastoralreferentin Tamara Beck

KIBIWO 2025

KÖNIGIN ESTHER - MUT TUT GUT!

KOSTEN?
15€ pro Kind
1. bis 6. Klasse

WANN?
27.10.25 - 29.10.25
9 bis 12:30 Uhr

WO?
Lorenz-Gemeindehaus
Nordheimer Str. 44
Leingarten

FRAGEN?
Melde dich
gerne unter
0160 2210832

ANMELDUNG

Anmeldeschluss:
3. Oktober 2025

Chorprojekt in Leingarten



„Lobpreis
an unseren
Schöpfer,
unsere Quelle,
unser Leben“

Der Leingartener Kirchenchor startet ein neues Projekt – Komponist Martin Völlinger, Texte von Meggi Klüber. Die Aufführung ist im Frühjahr 2026 geplant. Die Proben habe im April begonnen, Sänger können aber noch einsteigen.

Proben: 14-tägig montags von 20:00 bis 21:30 Uhr im Lioba-Gemeindehaus (Im Rosenberger 13 in Leingarten).

Wir freuen uns über viele neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Sangesfreudige jeden Alters sind willkommen. Wir freuen uns besonders über junge Menschen. Ihnen gehört die (musikalische) Zukunft.

**Herzliche Einladung zum Mitsingen!
Schauen Sie gerne einfach unverbindlich vorbei!**

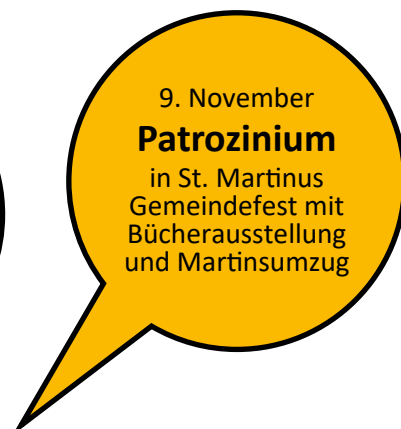
Feste im Herbst



5. Oktober
Erntedank
Festgottesdienst in
geschmückten
Kirchen



28. September
Gemeindefest
zum **Patrozinium**
mit **Erntedank** in
St. Lioba



9. November
Patrozinium
in St. Martinus
Gemeindefest mit
Bücherausstellung
und Martinsumzug

Lasst uns gemeinsam feiern, beten, sich begegnen und danken

Es gibt soviel, wofür wir dankbar sein können, auch wenn zurzeit Vieles in der Welt in Unordnung geraten ist.

Näheres wird bekannt gegeben. Achten Sie auf die Veröffentlichungen.



Alexander Schmalz, Foto privat

Neuer Hausmeister in St. Martinus

Ab März haben wir einen neuen Hausmeister für Schwaigern, Herrn Schmalz. Wir freuen uns über seine Bereitschaft und seinen engagierten Einsatz rund um unser Gemeindehaus mit Kirche. Wir wünschen Ihm weiterhin ein gutes Einarbeiten in die vielfältigen Aufgaben.

Pfr. Alois Schenk-Ziegler

Wir sind froh, so schnell einen neuen Hausmeister gefunden zu haben, der in Teilzeit (7h/Woche) sich um die kirchlichen Gebäude und den Kirchengarten kümmert.

Alexander Schmalz, 57 Jahre, wohnt seit 15 Jahren mit Frau und zwei Töchtern (15 und 23 Jahre) in Schwaigern in der Kernerstraße. So hat er nicht weit zu seinem neuen

Arbeitsplatz, an dem er in der Regel am Dienstag- und Freitagvormittag anzutreffen ist.

Herr Schmalz ist Russland-Deutscher und kommt aus der ehemaligen UdSSR. Seine ganze Familie ist 1990 von einem überwiegend deutschen Dorf in Kirgistan nach Deutschland übergesiedelt. Durch seine Berufserfahrung als Gebäudereiniger, Lastwagenfahrer und Hausmeister kommen seine handwerklichen Fähigkeiten nun auch uns zugute. Als Selbstversorger in der alten Heimat hat er viel Erfahrung mit Garten und Tieren und hat seine Hobbies nach Deutschland mitgebracht: Taubenzucht (Usbekische Klatschtümmler), Kanarienvögel, der Garten und Tischtennis.

Wir wünschen eine gute Zusammenarbeit mit allen.

Renate Feucht

Verabschiedung in den Ruhestand

Frau Merkle und **Frau Kneschke**, die beide über 30 Jahre in unserem **Kindergarten** als Erzieherinnen gearbeitet haben, verabschiedeten sich in den wohlverdienten Ruhestand. Eva Merkle hatte ihren Renteneintritt bereits im September 2024 und Ulrike Kneschke zu Beginn dieses Jahres.

Über all die vielen Jahre sind beide Erzieherinnen mit viel Freude, Herzlichkeit und Engagement ihrer Arbeit nachgegangen und haben mit ihren vielseitigen Talenten den Kindergartenalltag und die Arbeit im Team bereichert.

Es gibt zahlreiche Ereignisse wie z.B. Sommerfest im Garten oder Adventsfeier in der Kirche, wo beide Kolleginnen mit den Kindern ihrer Gruppe aktiv beteiligt waren, auf die wir immer wieder gern zurückblicken.

Wir Kolleginnen bedanken uns bei Eva und bei Uli für ihren engagierten Einsatz bei der Arbeit, das gute Miteinander und für die vielen schönen Momente, die wir bei der Arbeit mit den Kindern miteinander erleben durften.

Für euren verdienten Ruhestand wünschen wir euch viele entspannte und erholsame Tage und ganz viel Zeit mit der Familie und den Enkelkindern!

Der Segen Gottes
soll euch immer
begleiten.

*Die Erzieherinnen vom
Kath. Kindergarten St. Kilian
in Massenbachhausen*



Eva Merkle, Foto privat



Ulrike Kneschke, Foto privat

Caritas-Sammlung 2025 



Herbstsammlung

Die Caritas bittet Ende September wieder um eine Spende für Menschen in schwierigen Lebenslagen und Lebensphasen, Flyer liegen dann in den Kirchen aus. Mit dem Stichwort „Caritas“ kann auch auf die Kirchenkonten (Seite 2) eingezahlt werden.

Die Caritas-Sammlung hilft

- Menschen, die von Altersarmut betroffen sind
- Familien, die unter beengten Bedingungen leben
- Jugendlichen, die sich mit ihrem Leben / ihrer Perspektive schwer tun
- psychisch kranken Menschen, die bei der Caritas eine Aufgabe und Teilhabe erhalten

Renate Feucht



Neu! Ökumenischer Jugendtreff

Lust auf:

Tischtennis & Tischkicker

Outdoor Spiele

spontanes Kochen

alles GEGEN Langeweile

Ökumene

gemeinsame Spaziergänge
& Nachtwanderungen

nette Unterhaltungen

Lustige Abende

Mitternachtssnacks

gute Gemeinschaft



Fotos privat

Dann komm vorbei beim Kav3 (sprich „Kaif“)
(Fusion aus: **K**atholisch (von vorn) & **E**vangelisch
(von hinten)!

Das ist der neue ökumenische Jugendtreff der
evangelischen und katholischen Gemeinde in
Schwaigern.

Die Idee kam uns nach der KinderBibelWoche im
September 24 – warum nicht auch abseits dieser
Woche ein ökumenisches Projekt für Jugendliche
und junge Erwachsene starten?

Und so treffen wir uns von nun an alle **zwei** Wo-
chen **freitags** ab **20:00/20:30Uhr** in den **evangeli-
schen Jugendräumen** (oder ab und zu im Mar-
tinsaal / draußen ...).

Eingeladen sind alle **ab 13 Jahren** zu lustigen
Spielen, netten Gesprächen aber auch „größeren
Aktionen“ wie Koch-Battles, Kanu-Touren, Turnie-
ren oder Filmeabenden.

Für neue Ideen sind wir immer offen und freuen
uns über jede*n die/der vorbeikommt. Wir sind
eine bunt gemischte Truppe jeden Alters in wö-
chentlich anderer Zusammensetzung. Wer Zeit
und Lust hat ist jederzeit willkommen – auch
wenn es nur 3x im Jahr ist.

Für weitere Fragen könnt ihr uns gerne schreiben
unter minis.schwaigern@gmx.de oder auf Insta-
gram (**minisschwaigern** bzw. **ejwschwaigern**).

Ferienzeit



Keine Langeweile

Diese besondere Zeit könnt ihr damit füllen, besondere Ideen auszuführen. Mit deinen Geschwistern macht es bestimmt noch mehr Freude, da kommt garantiert keine Langeweile auf. Viel Spaß beim Abhaken ✓



Bildnachweis: [unsplash.com](#)

Rätseln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen. © www.Gemeindebriefdrucker.de

Bis zur Kirchturmspitze

14 Kinder haben sich im Rahmen des **Kinderferienprogramms** getraut, die vielen Stufen des Kirchturmes der St. Kilian Kirche (Massenbachhausen) aufzusteigen. Wie hoch ist der Kirchturm? – war die Frage bevor es losging.

Viele Schätzungen gab es 14m-20m-30m-40m-50m. Er ist genau 44.35 m hoch.

Während des Aufstieges wunderten sich die Kinder über die kleinen Löcher im Holzboden.

„Früher gab es ja noch keinen Strom und die Glocken mussten an einem langen Seil per Hand geläutet werden.“

Erstaunt wurden die vier Glocken bewundert. Die Kinder stellten fest, dass das Läuten der Glocken bestimmt sehr anstrengend war, denn so eine Glocke wiegt mehrere Zentner.

Beim nächsten Absteiger auf der Empore wo die Orgel steht, fiel der Blick gleich auf zwei Balken seitlich der Orgel.

„Wozu braucht man die?“ War auch gleich die Frage.

Auch so eine Orgel braucht Luft damit Töne erklingen, genau wie bei der Flöte. Mit dem Balken wurde der Orgel die notwendige Luft in das Innere gepumpt. Auch das war anstrengend und gar nicht so leicht die Orgel in Gang zu setzen. Zum Glück gibt es heute Strom – war der Kommentar.

Nach dem Betrachten des Kirchenraumes ging es in die Sakristei. Hier zeigten uns die Fam. Dremelj und Bräuninger, die den Mesner Dienst seit vielen Jahren in der Kirche machen, die Messgewänder und Kelche. Die Kinder zeigten großes Interesse und viele Fragen kamen auf.

Zurück im Pfarrgarten, der gegenüber der Kirche liegt, gab es eine kleine Erfrischung und Stärkung, bevor es mit Spielen und Basteln weiter ging.

Herzlichen Dank an die Helfer Frau Weiland, Frau J. Merkle, T. und P. Bräuninger und Frau Dremelj.

Nächste Turmbesteigung am 11. August 2025.

Helga Fischer





SLK-Klinikum

sozial.
leistungsstark.
kommunal.

Klinikseelsorge sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Besuchsdienst

Die Klinikseelsorge für die SLK-Kliniken in Heilbronn, Bad Friedrichshall und Löwenstein bietet für Interessierte einen **neuen Ausbildungskurs** zur Mitarbeit im ehrenamtlichen Besuchsdienst an.

Dieser KESS-Kurs beginnt im Oktober 2025. KESS steht für „Kurse für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger“. An 11 Abenden und 3 Kompaktwochenenden, verteilt über ein Jahr, bekommen die Teilnehmer eine intensive Klinikseelsorge-Ausbildung. Die Kursteilnehmer sollten der psychologischen Arbeit gegenüber aufgeschlossen und bereit sein, sich selbst zu reflektieren. Die Themen reichen von Gesprächsführung über Spiritualität bis hin zur Auseinandersetzung mit der eigenen Person und deren Prägungen. Learning by doing – schon früh beginnen die Teilnehmenden mit Krankenbesuchen und reflektieren ihre Erfahrungen im Kurs.

Bewerberinnen und Bewerber verpflichten sich, nach Abschluss des Kurses zwei Jahre lang etwa 2-3 Stunden pro Woche im Besuchsdienst mitzuarbeiten. Die Kurskosten werden zum großen Teil von der Klinik, der evang. Kirche und der kath. Kirche getragen. Eigenbeteiligung: 124,- €.

Am **Mittwoch, den 22. Oktober 2025** findet ein **Informationsabend** für Ange meldete mit Auswahlgesprächen im SLK-

Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn statt. **Anmeldeschluss: 15. September**
Anmeldung bitte senden an:

**Seminar für Seelsorge-Fortbildung,
Haus Birkach, Grüninger Str.25
in 70599 Stuttgart**

Ausführliche Informationen mit Anmeldeblatt im Internet unter: <https://www.seminar-seelsorge-fortbildung.de/ehrenamtliche/aktuelle-kurse>

Kontaktpersonen:

SLK-Klinikum am

Gesundbrunnen Heilbronn

Siegfried Fischer, Klinikseelsorger,
Tel.: 07131/49-40713,
Mail: siegfried.fischer@slk-kliniken.de
Dr. Mirjana Juranovic, Klinikseelsorgerin,
Tel.:07131/49-40711,
Mail: mirjana.juranovic@slk-kliniken.de

SLK-Klinikum am

Plattenwald Bad Friedrichshall

Klaus Aller, Klinikseelsorger,
Tel.: 07136/28-40700,
Mail: klaus.aller@slk-kliniken.de
Bernhard Meyer, Klinikseelsorger,
Tel.: 07136/28-40701,
Mail: bernhard.meyer@slk-kliniken.de

SLK-Fachklinik Löwenstein

Michael Vetter, Klinikseelsorger,
Tel.: 07134/90-4077,
Mail: michael.vetter@slk-kliniken.de

BESUCHSDIENST

Neuer Kurs:

Oktober 2025

Anmeldeschluss:

15. September

Informationsabend:

22. Oktober

Veröffentlichung Widerspruchsrecht

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen Spendenbriefe gemäß dem kirchlichen Datenschutzrecht

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher möchten wir Sie darüber informieren, dass wir möglicherweise Ihre personenbezogenen Daten als Mitglied in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nutzen werden, um uns mit einer Bitte um eine solidarische Geste in Form einer Spende an Sie zu wenden.

Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer Daten für Spendenaufrufe ist die „Ordnung zum Schutz personenbezogener Daten bei der Durchführung von Fundraisingmaßnahmen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (FundraisingO)“, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt 2021, Nr.2, S.59ff., unserer Diözese vom 15. Januar 2021.

Gemäß §4 der FundraisingO und §23 Abs.2 des Gesetzes über Kirchlichen Datenschutz (KDG) haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten zum Zwecke der Direktwerbung oder des Fundraisings verarbeitet werden. Nach erfolgtem Widerspruch werden Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Ihren Widerspruch können Sie richten an:

Bischöfliches Ordinariat
Kirchliches Meldewesen/
Hauptabteilung IV—Pastorale Konzeption
Eugen-Bolz-Platz 1,
72108 Rottenburg a. N.
Oder per E-Mail an: meldewesen@bo.drs.de

Klosterfahrt am 11. Oktober 2025

Auf den Spuren der Hoffnung

Das **Freiburger Kloster St.Lioba** ist in diesem Jahr unser Ziel. Die Gemeinschaft der Schwestern zwischen 30 und über 90 Jahren leben nach den Regeln des Hl. Benedikts.

Wir haben mit Schwester Felizitas Kontakt aufgenommen und schon mal einen groben Ablauf besprochen.

Gegen 7:00 Uhr müssen wir losfahren, ca. 10:00 Uhr Gespräch und Informationen über das Leben im Kloster mit Schwester Felizitas, danach Klosterführung, Teilnahme am Mittagsgebet, Mittagessen, Klostergarten, Klosterladen.

Nachmittags: Besichtigung des Münsters und kleiner Bummel in der schönen Altstadt, Rückfahrt und unterwegs Kaffee und Kuchen. Ankunft ca. 19:30 Uhr / 20:00 Uhr

Die **Flyer mit Anmeldung** liegen zu Beginn der Sommerferien wieder an den Schriftenständen der Kirchen in der Seelsorgeeinheit aus.

Anmeldungen bei den Pfarrbüros.

Wir freuen uns, dass Katharina Barth-Duran wieder dabei ist und uns mit geistlichen Impulsen begleiten wird. Sie war als Pastoralreferentin lange im Bistum Freiburg tätig und hatte auch die Idee fürs Kloster St.Lioba.

Sylvia Burkhardt und Mathilde Hagmann

Freud und Leid in unseren Gemeinden



Februar

S Aria Parasiliti

März

M Marla Wagner

M Julius Kohler

M Linus Kohler

M Kilian Müller

M Marlon Sammet

L Theodor Grünhage

April

S David Priss Lg

S Carmen Maria Viada
Angulo Mb

L Naomi Vinci

Mai

M Alexander Seiler und
Maria Lamanna

M Toshiaki Tanaka und
Pauline Terhoeven

Januar (Nachmeldung)

L Margot Fritz

Februar

S Margarete Nath

M Helmut Schütze

L Werner Bartl

März

S Luzia Fleisch

S Otto Reuter

M Gaziano Girolamo

L Elisabeth Heil

April

S Achim Erath

S Silvano Micelli

M Franz Scheiterbauer

M Helene Ploschka

M Lothar Engster

Mai

S Angelo Dima

S Sieglinde Müller

M Margarete Neubert

M Theresia Sternberger

L Leingarten

M Massenbachhausen
mit Massenbach (Mb)

S Schwaigern
mit Stetten (St), Niederhofen (Nhf), Neipperg (Np)

Kirche Kunterbunt in Leingarten

Sonntag, 21. September, ab 16:00 Uhr
Freizeitgelände der eJl, Sumpf 1

Sonntag, 9. November ab 10:30 Uhr
Kulturgebäude Eichbott,
Schwaigerner Str. 76

Wir sind gastfreundlich,
generationenübergreifend,
kreativ, fröhlich feiernd
und christuszentriert.

Aktuelle Gottesdienst-Situation

Wir sind sehr dankbar für den Einsatz unserer Pastoralreferentin Tamara Beck, unserer ehrenamtlichen Liturgieausschüsse und Wortgottesleiter*innen, die Gottesdienste in den Gemeinden ermöglichen, auch wenn kein Pfarrer verfügbar ist. Ebenso sagen wir danke für die Unterstützung durch verschiedene Priester aus den Nachbarkommunen.

Wegen der Erkrankung von Pfarrer Schenk-Ziegler finden zurzeit keine Werktagsgottesdienste statt. Es kann auch kurzfristig zu Änderungen oder Ausfällen kommen. Pfarrer Schenk-Ziegler bittet die Gottesdienstbesucher um Verständnis dafür.

Pater Rowland kommt wieder

Ab 14. Juni bis Mitte September wird Pater Rowland aus Nigeria Pfr. Schenk-Ziegler vertreten. Pater Rowland war bereits letztes Jahr in den Sommerferien als Vertretung in unserer Seelsorgeeinheit. Wir freuen uns sehr auf sein Kommen und seine Unterstützung.

Wir planen am 26. Juni mit Pater Rowland die kommenden Wochen zu besprechen. Auch die Liturgieausschüsse müssen mit einbezogen werden. Daher kann Konkretes erst nach diesem Termin bekannt gegeben werden.

Bitte informieren Sie sich daher über die aktuellen Gottesdienstzeiten auf unserer Homepage, in den Amtsblättern der Gemeinden und in den Aushängen der Schaukästen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Die Kirchengemeinderäte

Infos aus Leingarten

Die „**BrotZeit**“ nach den Vorabendgottesdiensten entfällt. Die nächste „**Atempause**“ ist am Donnerstag, den **17. Juli um 19:00 Uhr**. Zusammen mit Pater Rowland, werden wir diese „Atempause“ gestalten. Herzliche Einladung dazu! Das „Atempause“-Team.

Anita Pawlik

In **Schwaigern** „Time to sing“ um 18:30 Uhr am 19. Juli

Allgemeine Gottesdienstzeiten (Änderungen vorbehalten!)

Sonntags-Gottesdienste:

Rollierender Wechsel 9:00 Uhr bzw. 10:30 Uhr oder am Samstag Vorabendmesse 18:30 Uhr

Werktags-Gottesdienste:

Außer in den Ferien jeweils 19:00 Uhr, Dienstag in St. Martinus, Mittwoch in St. Kilian, Donnerstag in St. Pankratius

Rosenkranzgebet:

Jeden Montag 18:00 Uhr in St. Pankratius, Mittwoch 18:30 Uhr in St. Kilian

Taizé-Gebete:

in St. Martinus unregelmäßig Sonntag 18:30 Uhr am 27.07. und 21.09.

Die jeweiligen Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den Aushängen, dem Amtsblatt oder unserer Homepage:
se-im-leintal.drs.de

Monatliche Listen liegen in den Kirchen zum Mitnehmen aus oder sind in den Büros erhältlich.





Termine

(Änderungen vorbehalten!)

Achtung !!!
Zeitumstellung
am 26. Oktober

	So	29.06.	18:30 Uhr	S	Abschlussgottesdienst der ökumenischen Woche	
Juli	Sa	05.07.	10/14 Uhr	L S	Firmung — 10 Uhr Leingarten, 14 Uhr Schwaigern	
	So	06.07.	10:30 Uhr	M	Einweihung Gemeindehaus	Seite 9
	Do	17.07.	19:00 Uhr	L	Atempause	Seite 22
	So	20.07.	18:30 Uhr	L	netzWERK-Gottesdienst „Aufbruch“	Seite 5
	Do	24.07.	17:00 Uhr	S	Hospiz-Jubiläum — Friedhofsführung	Seite 11
	Sa	26.07.	17:30 Uhr	S	Sommerfest	Seite 11
	Mo	15.08.	15:00 Uhr	S	KDFB — Kräutersammeln (an Maria Himmelfahrt)	Seite 9
Sept.,		08.-14.09.		S	Kinderbibelwoche	
	So	21.09.	16:00 Uhr	L	Kirche Kunterbunt, Zeltplatz eJl	Seite 21
	Sa	27.09.	19:30 Uhr	S	Hospiz-Jubiläum — Theateraufführung	Seite 11
	So	28.09.		L	Erntedank und Patrozinium	Seite 14
Oktober	Sa	11.10.	7:00 Uhr	SE	Klosterfahrt	Seite 20
	So	12.10.		M	Einweihung Kindergarten	Seite 9
	So	12.10.	14:00 Uhr	S	Ökumenischer Seniorennachmittag	
	Sa	25.10.	10:00 Uhr	L	Hospiz-Jubiläum — Sterbemeditation	Seite 11
		27.-29.10.		L	Kinderbibelwoche	Seite 13
Nov.	Di	04.11.	17:00 Uhr	L	Hospiz-Jubiläum — Vernissage Fotoausstellung	Seite 11
	So	09.11.	10:30 Uhr	L	Kirche Kunterbunt, Kulturgebäude	Seite 21
	So	09.11.	10:30 Uhr	S	Patrozinium — Martinsfest	Seite 14

Veranstaltungsorte

 Leingarten  Massenbachhausen  Schwaigern  Seelsorgeeinheit

KEB – katholische Erwachsenenbildung II – 2025



Das Programm für das erste Halbjahr ist vorhanden, das Zweite folgt im Spätsommer. Es liegt dann in den Kirchen aus und kann übers Internet abgerufen werden. (keb-heilbronn.de)

Eine Auswahl von markanten Veranstaltungen:

800 Jahre Deutschorden in Heilbronn. Zum Jubiläum finden zahlreiche Aktivitäten in HN statt. Die Deutschordensgemeinde mit ihrem Deutschordensmünster Peter und Paul feiert dieses Jubiläum im Lauf der Zeit mit verschiedenen Veranstaltungen.

Es gibt Anlaufstellen wie den „**Arbeitskreis Leben** – Menschen in Krisen zur Seite stehen“ im HFH.

Auch den **K-Punkt**: „Seelsorge und Mehr“, ebd.

Viele Angebote zum **Kunstfrühstück** jeweils Dienstag von 10-12 Uhr im HFH mit Kunsthistorikerin M. Kitzing-Bretz u.a. zu Emil Nolde am 22. Juli. Es lohnt sich dabei zu sein und sich dazu anzumelden.

Pfr. Dr. A. Schenk-Ziegler

**Einfach aufstehen und losgehen
Wege die du noch nie gegangen
Richtung Sehnsucht
von Neubeginn zu Neubeginn**

**In den Nächten leuchtet dein Stern
und tagsüber klopft er
in deinem Herzen Schritt für Schritt
von Neubeginn zu Neubeginn**

**Sogar wenn du allein bist
hast du jemanden zur Seite
auch wenn du ihn nicht siehst
Gott atmet in dir**

**Du wirst dich selbst finden
am Ende deines Pilgerweges
von Neubeginn zu Neubeginn
wirst staunen und Gott sehen
von Angesicht zu Angesicht**

Katharina 05/2025

